

„So gesehen sind wir eine große Familie“

ELLER. 1896 wurde der 38jährige Josef Stick zum ersten Bürgermeister der gerade selbständig gewordenen Gemeinde Eller berufen. Bis zur Eingemeindung von Eller nach Düsseldorf blieb er in diesem Amt. Monika Degenhardt, Enkelin des einzigen Elleraner Bürgermeisters, hat nun nachgeforscht, was ihr Großvater während seiner Amtszeit so alles in Bewegung gesetzt hat. Das Ergebnis

kann man im Heft „Düsseldorfer Familienkunde“ 2/1995 des Vereins für Familienkunde nachlesen. Auf 76 Seiten beschäftigt es sich mit der Geschichte einiger Familien aus Eller und verfolgt diese durch die Jahrhunderte zurück. Auch detaillierte Steuerlisten vom Ende des 18. Jahrhunderts sind abgedruckt.

Ein Beitrag untersucht die Geschichte des Straußenkreuzes an der

Harffstraße. „Unsere 200 Mitglieder interessieren sich vor allem für ihre eigene Familiengeschichte“, sagt Schriftführerin Monika Degenhardt: „Man will immer weiter forschen. Nach jahrelanger Spurensuche in Archiven, Trauregistern und Kirchenbüchern stellen viele Mitglieder fest, daß sie eigentlich miteinander verwandt sind. So gesehen sind wir eine große Familie.“ jps